

Bürgerinitiative für den Erhalt des
Kreiskrankenhauses Wolgast e.V.
Frau Vorstandsvorsitzende
Anke Kieser
Buddenhagenerweg 19
17438 Wolgast

Schwerin, 4. Dezember 2015

Sehr geehrte Frau Kieser,
sehr geehrte Frau Dr. Würfel,

für Ihren offenen Brief vom 11. November 2015 und das große Engagement, mit dem Sie sich für das Wolgaster Kreiskrankenhaus einsetzen, danke ich Ihnen und den Mitgliedern Ihrer Bürgerinitiative.

Ich versichere Ihnen, dass mir die Sicherstellung einer optimalen Gesundheitsversorgung im Landkreis Vorpommern-Greifswald sehr wichtig ist. Dafür ist die Landesregierung bestrebt, gute und zukunftsfähige Lösungen für die Menschen in der Region zu finden. Das gilt auch für die Versorgung der werdenden Mütter und ihrer Kinder.

Der Entschluss zur Umstrukturierung und den geplanten Änderungen erfolgte im Einvernehmen mit den Planungsbeteiligten (Kassen, Krankenhausgesellschaft M-V, etc.). Frau Sozialministerin Hesse war daher auch in Wolgast vor Ort, um diese Gründe zu erläutern. Der Landesregierung ist bewusst, dass eine Umstrukturierung nicht immer alle Interessen vollständig befriedigen kann.

Die weitere Ausrichtung der Krankenhauslandschaft an der Entwicklung der Bedarfe ist ein wichtiges Thema, das von der Sozialministerin mit Nachdruck vorangetrieben wird. Ich bitte Sie daher um Ihr Vertrauen und Ihre Unterstützung der notwendigen Umgestaltung.

Mit freundlichen Grüßen


Erwin Sellering